

Oft gestellte Fragen

Welche Bestände kann ich einsehen?

In der Regel können Akten, die älter als 30 Jahre sind, gesichtet werden. Für Personenstandsunterlagen gelten andere Fristen. Aufgrund seines Wertes oder seines Erhaltungszustandes kann Archivgut dauerhaft für die Benutzung gesperrt sein.

Kann ich Archivgut im Internet einsehen?

Noch nicht.

Bekomme ich Hilfe beim Entziffern alter Handschriften?

Ja, im Rahmen der Möglichkeiten des Archivpersonals.

Kann man Kopien von Archivalien erhalten?

Ja, wenn es der Zustand der Archivalien zulässt und keine Rechte Dritter betroffen sind. Die Anfertigung von Kopien ist gebührenpflichtig. Es werden keine kompletten Aktenbestände kopiert.

Kann ich Fotos von den Archivalien machen?

Ja, unter Beachtung des Urheber- und Datenschutzes.

Muss ich Archivalien vorbestellen?

Nein, es empfiehlt sich aber, vorher Kontakt aufzunehmen, um evtl. Wartezeiten zu verkürzen.

Kontakt

Stadtverwaltung Marienberg
Stadtarchiv
Markt 1
09496 Marienberg

Tel.: 03735 602 128
Fax: 03735 602 126
stadtarchiv@marienberg.de

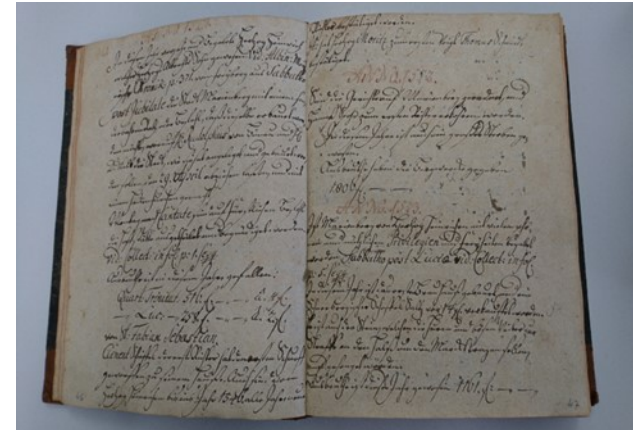
www.marienberg.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen (nach Vereinbarung)
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Eingang: Töpferstraße 12





Aufgaben

Das Stadtarchiv Marienberg ist die Anlaufstelle für alle Fragen zur Stadtgeschichte der Bergstadt und ihrer Ortsteile. Es steht jedem interessierten Bürger offen. Als „Gedächtnis der Stadt“ werden stadtschichtliche wichtige Unterlagen seit dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart archiviert.

Archivbestände/Sammlungen/Bibliothek

Die von der Stadtverwaltung Marienberg und ihrer nachgeordneten Einrichtungen aktuell nicht mehr benötigten, dauerhaft aufzubewahrenden Akten werden laufend dem Archiv zugeführt.

Zu den Archivalien gehören neben den Unterlagen der Stadtverwaltung nichtamtliches Schrift- und Sammlungsgut von bleibendem Wert, unter anderem Plakate, Fotos sowie private Vor- und Nachlässe.

Zur Erweiterung der Archivbestände werden Unterlagen, Fotografien und Postkarten mit Bezug zu Marienberg und Ortsteilen aus Privatbesitz gern angenommen.

Das Stadtarchiv verwahrt auch einen Fundus von Quellen zur Familienforschung. Diese sind — entsprechend gesetzlicher Vorgaben — vor Ort einsehbar.

Zudem unterhält das Archiv eine Präsenzbibliothek. Zu den Sammelgebieten zählen stadtschichtliche Literatur, Literatur aus dem ehemaligen Kreis Marienberg, Beschreibungen des Erzgebirges und sächsische Literatur. Regionalzeitungen sind ab 1824 vorhanden.

Seit 1991 unterhält die Stadtverwaltung Marienberg ein Bauaktenarchiv.

Dienstleistungen

Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal
Einsichtnahme in Findhilfsmittel
Einsichtnahme in Archiv- und Sammlungsgut
Einsichtnahme in Bauakten
Anfertigen von Kopien und Scans
Recherchen für Vermögens-, Rechts- und Erbschaftsangelegenheiten
Unterstützung und Förderung der Erforschung der Stadt- und Regionalgeschichte

Angebote / Archivpädagogische Arbeit

Führungen für Gruppen werden nach Voranmeldung durchgeführt. Die Teilnehmerzahl sollte 10 Personen nicht übersteigen.

Das Stadtarchiv ist Anlaufstelle für die Ortschronisten der Bergstadt Marienberg und ihrer Ortsteile.

In den Räumen des Archivs stehen zwei Vitrinen für kleine Ausstellungen und die Präsentation ausgewählter Archivalien zur Verfügung.

Für Vorschulkinder, Schüler und Interessierte bietet das Stadtarchiv verschiedene Module für unterschiedliche Altersklassen an, zum einen um das Archiv kennenzulernen, zum anderen um einen Einblick in die Arbeit mit historischen Quellen zu erhalten.

Rechtliche Grundlagen

Die detaillierte Aufgabenstellung an das Stadtarchiv Marienberg finden Sie in der Archivordnung auf den Internetseiten der Stadt Marienberg.

Die Gebühren für die Benutzung des Archives und Beantwortung schriftlicher Anfragen sind in der Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Marienberg festgelegt, ebenfalls auf den Internetseiten der Stadt Marienberg nachzulesen.

Um gute Arbeitsbedingungen für alle Archivbesucher zu gewährleisten, richten Sie sich bitte nach der geltenden Benutzungsordnung, die in den Räumen des Archivs aushängt.